

SCHUH, Nicolas

geb. 26.3.1910 Mertert

gest. 1.3.1995



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Komponist, Solfège- und Gesangslehrer, Sänger (Tenor), Geiger, Dirigent

Persönlichkeit (charakterisierendes Zitat)

„Säi wäitgefächert Aarbechtsfeld am Beräich vun der Musek, dobäi seng Jovialitéit a seng Liewensfreed, seng mänschlech nobel Qualitéiten a seng Bereitschaft ëmmer gär matzewirken an anzesprange wou hie gebraucht gouf, hun hien als Musekpädagog, Organist, Dirigent a Sänger (ganz oft als Solist) voll ausgelaascht.“¹

Lebensstationen

Mertert, Luxemburg-Stadt, Verviers (B), Brüssel (B), Esch/Alzette

Biografie

Nicolas Schuh² wurde am 26.3.1910 in Mertert³ geboren.⁴ Sein Vater Joseph Schuh war Lehrer und Dirigent eines Musikvereines⁵ und Nicolas Schuh erhielt den ersten Musikunterricht in Solfège, Klavier, Geige und Orgel bei seinem Vater.⁶ Außerdem wurde er von Max Menager, dem Sohn Laurent Menagers, am Echternacher Gymnasium in Klavier und Harmonielehre unterrichtet. Schon bald dirigierte er den Studentenchor und die *lechternacher Kolléischmusek*.⁷

¹ Tun Klein: *E Liewe voller Musek*, in: *25e anniversaire: 1970-1995*, hrsg. von der Chorale Mixte Mertert, 1995, S. 112.

² <[http://www.musicanet.org/cgi-bin/epeios.cgi?_target=gesbib&_skin=Musica&_session=&_language=fr&Record=20602&BrowseRecord=&\\$Pr ofile=PS&Table=4](http://www.musicanet.org/cgi-bin/epeios.cgi?_target=gesbib&_skin=Musica&_session=&_language=fr&Record=20602&BrowseRecord=&$Pr ofile=PS&Table=4)> (10/2016).

³ In der Festschrift: Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-Quinzième anniversaire*, Luxemburg 1981, S. 125 wird Esch/Alzette als Geburtsort angegeben.

⁴ Die folgenden Daten stammen, sofern nicht anders angegeben, von Guy Wagner: *Luxemburger Komponisten heute*, hrsg. von der Lëtzebuenger Gesellschaft fir Nei Musék, Éd. Phi, Echternach 1986, S. 32-33.

⁵ Vgl. Tun Klein, S. 111.

⁶ Vgl. Léon Blasen: *Lëtzebuenger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuenger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 186.

⁷ Vgl. Tun Klein, S. 111-112.

Mit neunzehn Jahren ging Nicolas Schuh ans hauptstädtische Konservatorium. Seine ersten Fächer waren Solfège, Klavier, Gesang und Diktion. Später kamen noch Harmonielehre (bei Fernand Mertens) und Orgel (bei Albert Leblanc) dazu.

1936 erhielt er den « Prix de virtuosité » in seinem Hauptfach Gesang mit großer Auszeichnung. Ein Jahr später bewarb er sich dann auf eine Stelle als Gesangslehrer an demselben Konservatorium. Ab dem 25.1.1937 erhielt er daraufhin eine Lehrerstelle für Solfège und Gesang am städtischen Konservatorium, die er bis zum Zeitpunkt seines Ruhestandes am 1.9.1971 innehatte. Ab dem 15.9.1971 bis zum 15.7.1974 unterrichtete er jedoch weiter als Lehrbeauftragter am städtischen Konservatorium.⁸ Des Weiteren bildete er sich aber noch in Gesang in Verviers (bei Professor Deru) und Brüssel (bei Professor Anspach) weiter.⁹

Des Weiteren gründete er mit den Freunden Jos Stoffel, Raymond Edinger und Rudy Weydert das „Schuh-Quartett“¹⁰, das ausschließlich inoffiziell auftrat.



Am 20.3.1940 heiratete er Anny Wiroth.¹¹

Von 1947-1974 leitete er den hauptstädtischen Gesangsverein *Orphéon*¹² und den Kinderchor des hauptstädtischen Konservatoriums. Den Chorsängern wurde auch Unterricht in Solfège und Stimmbildung angeboten.¹³ Außerdem dirigierte er das Escher *Konzert-*

⁸ Vgl. Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.), S. 125.

⁹ Vgl. Léon Blasen, S. 186.

¹⁰ Vgl. Maîtrise Sainte-Cécile de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg (Hrsg.): *150 Joër Maitrise vun der Kathedral: 1844-1994*, Luxembourg 1994, S. 106.

¹¹ Vgl. Tun Klein, S. 111-112.

¹² Es handelt sich hier um einen Chor, der zweimal pro Woche geprobt hat. Vgl. *Luxemburger Wort* vom 15.11.1947, S. 5.

¹³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.10.1949, S. 6.

Quartett (4st. Männerchor), den Cäcilienchor der St. Joseph-Pfarrei, die *Chorale Municipale Uelzecht* in Esch /Alzette und den gemischten Chor der Synagoge in Luxemburg-Stadt.¹⁴

Während 47 Jahren sang Nicolas Schuh im Chor der *Maîtrise de la Cathédrale*, oft auch als Tenorsolist. Regelmäßig vertrat er hier auch den Dirigenten.¹⁵ Im Jahre 1986 gewann er bei einem Wettbewerb des Pius-Verbandes für luxemburgische Kirchenmusik den 1. Preis.¹⁶

Nicolas Schuh starb am 1.3.1995.

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Nicolas Schuh trat in den 1930er und 1940er Jahren regelmäßig als Sänger mit 15-, 30- oder 40-minütigen mehrsprachigen Liederabenden im Radio auf. Außerdem konzertierte er dort mit dem von ihm geleiteten Escher Männerchor, dem sog. *Konzertquartett*¹⁷.

Des Weiteren dirigierte er den hauptstädtischen Männergesangsverein *Orphéon*, den Kinderchor *Les Petits Chanteurs de l'Orphéon* und den Kinderchor des Konservatoriums bei zahlreichen Konzerten und gab Volkskonzerte auf dem Paradeplatz in Luxemburg-Stadt.¹⁸

19.9.1933:

Radio Luxemburg, « Soirée luxembourgeoise ».

21-21.30 Uhr: Liederabend von Nicolas Schuh.

Programm:¹⁹

- Georges Bizet: aus: *Carmen*, 2. Akt: Don José: *La fleur que tu m'avais jetée*
- Jules Massenet: aus: *Hérodiade*, Szene 13: Jean: *Ne pouvant réprimer les élans de la foi*
- Ambroise Thomas: aus: *Mignon: Romance: Elle ne croyait pas*
- Franz Liszt: *Enfant, si j'étais roi*
- François-Adrien Boieldieu: aus: *La dame blanche: Cavatine de Georges* (im 2. Akt)

21.1.1948:

« Concert Commémoratif à Luxembourg. »

Dieses Konzert fand zu Ehren des Direktors Lucien Lambotte statt, der sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum feierte. Bei dieser Feierlichkeit interpretierte Nicolas Schuh drei Melodien nach Gedichten von Jean Lahor, vertont von Lucien Lambotte.

¹⁴ Vgl. auch *Maîtrise Sainte-Cécile de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg* (Hrsg.), S. 104.

¹⁵ Vgl. Tun Klein, S. 112.

¹⁶ Vgl. Ferd Hilbert, in: *Maîtrise Sainte-Cécile de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg* (Hrsg.), S. 104.

¹⁷ Im *Escher Tageblatt* vom 9.7.1938, S. 8 dementsprechend als „Chorale d'hommes“ bezeichnet.

¹⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 4.6.1948, S. 7.

¹⁹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 19.9.1933, S. 7.

« La belle voix du ténor de M. Schuh a été d'une clarté et d'un intensité surprenante. »²⁰
schreibt der Rezensent „G.G.“ unter anderem in seinem *Tageblatt*-Artikel.

18.3.1948:

Konzert des städtischen Konservatoriums, am 21.3.1948 unter der Leitung von Lucien Lambotte.

Programm:²¹

- Arthur Honegger: *Le Roi David* (Nicolas Schuh sang die Tenorpartie.)

20.8.1948:

Bad Mondorf. Großes zweistündiges Vokalkonzert, am 22.8.1948, der *Chorale Municipale de Luxembourg* und seines Kinderchores unter der Leitung von Nicolas Schuh.²²

Programm:

I. Teil:

a) Kinderchor:

- Louis Petit: *Onst Land*, 2st. Marsch
- Nicolas Schuh: *Hiesje gef gutt uecht*, 2st.
- J.-P. Penning: *Schlofliddchen*, 2st.

b) Männerchor: chansons populaires

- Laurent Menager: *D' Margre'tchen*
- Jean-Pierre Penning: *Ech hätt gär gesongen* (Td.: Willy Goergen)
- Alfred Kowalsky: *Auprès de ma blonde* (Bearbeitung)
- Joseph Alexandre Müller: *Du gutt Mamm*
- Laurent Menager: *Am Gärtchen*

II. Teil:

a) Chorale Mixte:

- Nicolas Schuh: *Coucou*, franz. Volkslied (arr. von Nicolas Schuh)
- Dicks: *De Kiewerlenk* (arr. von Nicolas Schuh)

b) Chorale d'hommes:

- Henry Weyts: *Jeunesse*
- Nicolas Schuh: *Mein Hémechtshaus* (Tenorsolo: Josy Knepper)
- Joseph Alexandre Müller: *Les Nuits*
- Nicolas Schuh: *E Fluch*

²⁰ *Escher Tageblatt* vom 21.1.1948, S. 4.

²¹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 18.3.1948, S. 5.

²² Vgl. *Escher Tageblatt* vom 20.8.1948, S. 5, bzw. *Luxemburger Wort* vom 21.8.1948, S. 4.

SCHUH, Nicolas

c) Chorale Mixte:

- Jean-Pierre Beicht: *Ons Hêmechtssprôch*, Kantate für Soli, Chöre und Orchester

14.11.1949:

Konzert des städtischen Konservatoriums, am 16.11.1949 im Cercle Municipal, anlässlich Chopins 100. Todestag.

Auf dem Programm steht u. a. Mozarts *Requiem*, ein Werk, das Chopin hoch schätzte und welches auch nach seinem Wunsch bei seiner Beerdigung aufgeführt worden war.

Die Interpreten sind: J. Jacobi, Sopran, Colette Hausse, Alt, Nicolas Schuh, Tenor und J. Dejardin, Bass.

Des Weiteren tritt der Schweizer Pianist und Komponist Victor Fenigstein mit Chopin'schen Werken: dem Konzert in f-Moll (für Klavier und Orchester), einem Andante spianato und der großen Polonaise op. 22 auf.²³

Auch Persönlichkeiten der Großherzoglichen Familie werden anwesend sein.

3.8.1950:

Konzert des Chores *La Fraternelle* in Luxemburg-Stadt auf dem Paradeplatz, am 3.8.1950 zu Ehren seines alten und berühmten Direktors August Engel unter der Leitung von Pierre Wagner.

Programm:²⁴

u. a. Joseph Haydn: *Jahreszeiten*, daraus: *Herbst*: Nr. 28 für Chor und Solisten: Marthe Lamrock, Sopran, Nicolas Schuh, Tenor, Gustave Simon, Bass, Klavierbegleitung, RICHY MULLER.

Werke (Zitat über Kompositionen und den Komponisten)

„Die einheimische Chormusik verdankt ihm (Nicolas Schuh) manches. Als ein Musiker, der jahrzehntelang zahlreiche Chöre geleitet hat, kennt Nicolas Schuh die Probleme und Schwierigkeiten, die sich für die Luxemburger Amateurchöre ergeben. So komponierte er denn seine Werke derart, dass sie den Möglichkeiten solcher Ensembles Rechnung tragen, und deshalb bleiben seine Werke bei den einheimischen Chören beliebt.“²⁵

²³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.11.1949, S. 4.

²⁴ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 3.8.1950, S. 3.

²⁵ Guy Wagner, S. 33.

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)²⁶

1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
 - *Alleluja*, für 4st. gem. Ch.
 - *Ave Maria*: 1. Fassung für 4st. gem. Ch.; 2. für MCh.; 3. für Solo mit Violin- u. Orgelbegl.; 4. für Solo mit 4st. gem. Ch. u. Org.
 - *Ave Maria, free Déch Maria*, für 4st. gem. Ch. u. Org.
 - *Ave Maria vu Lourdes*, für 3st. gem. Ch. (Manuskript mit dem Datum 12.4.1989; allg. Anm.: das Werk greift die Musik von *Maria zuliebe ist allzeit mein Sinn* wieder auf; Td.: Marcel Calmes)
 - *Ave spes nostra* (Td.: Emmanuel Reichling), für 3st. / 4st. gem. Ch. u. Org.
 - *Ave spes nostra* (Td.: Emmanuel Reichling), für Solo, 4st. gem. Ch. ad lib., Orch., Streicher (1981 komp.)
 - *Behitt ons vu Sënn a Stroof*, für 4st. gem. Ch.
 - *Bei der Kröppchen* (Td.: Willy Goergen), für 2st. Kinderch. mit Orgelbegl.
 - *Bei der Kröppchen* (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch. (mit Orgelbegl.)
 - *Beim Himmelkand* (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch., Org., mit Volksgesang ad lib.
 - *Beim léiwe Jesus: Kommunioun* (Td.: Victor Neuens), für 4st. gem. Ch.
 - *Caecilie-Lit* (Td.: Willy Goergen), für 3st. gem. Ch., bzw. 4st. gem. Ch., Streichorch.
 - *Caecilie-Lit* (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch., Org. (Manuskript mit dem Datum 1987)
 - *D'Hürde beim Krëscht këndchen* (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch., Soli, Org.
 - *D'Hürde beim Krëscht këndchen* (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch., Orch. (Manuskript mit dem Datum 4.11.1987)
 - *Dir Kanner* (Td.: Hélène Fournelle), für 4st. gem. Ch. / für 2st. Kinderch.
 - *Domine salvum fac*, für 4st. gem. Ch. u. Org.
 - *Himmelskinigin, Maria* (Td.: Victor Neuens), für 1 Singst. mit Orgelbegleitung (mit Chor ad libitum)
 - *Himmelsmamm: e Braut-Gesank* (Td.: Victor Neuens), für Baritonsolo, gem. Ch. u. Org. / für 4st. gem. Ch.
 - *In te Domine*, für 4st. gem. Ch.
 - *Kyrie: Ech hu versoot* (Td.: Alice Fisch), für 2st. / 3st. Ch. mit Orgelbegl.
 - *Lauretanische Litanei (Lauretanesch Litanei)*, für gem. Ch. u. MCh. (1943 komp.)
 - *Léift Härz Jesu* (Td.: Victor Neuens), für 4st. gem. Ch. u. Org.
 - *Lëtzeburger Alleluja*, für 3st. / 4st. gem. Ch. mit Orgelbegl. (Manuskript mit dem Datum 9.8.1989)

²⁶ Vgl. auch Léon Blasen, S. 186 (ca. 80 Werke und 72 Bearbeitungen).

- **Lëtzeburger Lourdes-Mass**, für 3st. / 4st. gem. Ch. mit Orgelbegl. (Manuskript mit dem Datum 9.8.1989; die Messe endet mit dem *Lëtzeburger Alleluja*)
- *Lëtzebuenger Mass*, für MCh. oder gem. Ch. u. Org.
- **Lëtzeburger missa brevis**, für 4st. gem. Ch. u. Org.
- *Lues fällt Schnéi an der Nuecht* (Td.: Eduard Ebel), arr. für 4st. gem. Ch. von Nicolas Schuh
- **Missa Consolatrix Afflictorum**, für 4st. gem. Ch. u. Org.
- **Missa Requiem aeternam**, für 4st. gem. Ch. u. Org.
- **Missa St. Caecilia**, für 3st. gem. Ch. u. Org. / für 4st. gem. Ch. mit Solis, Streichorch. u. Org. / für 4st. gem. Ch. mit Org., Soli ad lib.
- **O salutaris I**, für 4st. gem. Ch.
- **O salutaris II**, für 4st. gem. Ch.
- *Passioun*, für gem. Ch., Sprecher u. Org. (1. Passion mit einem luxemburgischen Text von Nicolas Schuh)
- **Pie Jesu**, für 4st. gem. Ch. (Manuskript mit dem Datum 16.12.1987)
- **Salve Regina**, für gem. Ch. u. Org.
- **Sanctus. Benedictus**, für 4st. gem. Ch.
- *Tantum ergo*
- **Tantum ergo**, für 4st. gem. Ch. mit Orgelbegl. ad lib. (Manuskript mit dem Datum 14.5.1990)
- **T'Passioun nom hl. Mathaeus**, für 4st. gem. Ch., Org. (ad lib.) und Erzähler (Manuskript mit dem Datum 20.6.1986)

2. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

- **Béierlit** (Text und Musik: Nicolas Schuh), für 4st. MCh.
- **Bloe Meindeg** (Text und Musik: Nicolas Schuh), für 4st. MCh.
- **Cantate fir 30 Joer Directioun an der "Maîtrise" Letzeburg, René Ponchelet, 1959-1989** (Text und Musik: Nicolas Schuh), für 4st. gem. Ch. mit Orgelbegl. (Manuskript mit dem Datum 15.7.1989)
- *Cantate pour le 50e anniversaire d'organiste de Maître Albert Leblanc* (Td.: Georges Schaack), für 4st. gem. Ch. (1976 von der Maîtrise der Kathedrale unter der Leitung des Komponisten aufgeführt)
- *Dausend Joer Letzeburg (963-1963), Kantate* (Td.: Albert Elsen), für 4st. gem. Ch. / MCh., Bass-Solo, Kl. (1963 mit dem Chor *Orphéon municipal* unter der Leitung des Komponisten aufgeführt; es existiert auch eine Version mit Blasorchesterbegleitung)
- **Deng Re'schen donkelro't** (Td.: Franz Binsfeld), für 4st. MCh. / für 4st. gem. Ch. mit Klavierbegl. ad lib.
- **Du bass ömmer le'f, mei Ländchen** (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch.
- **E Fluch** (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch. / 4st. MCh.
- **Fréijohrs-Serenad** (Td.: Josy Ourth), für 4st. gem. Ch., Kl.
- **Fuendel-Lit** (Td.: Franz Binsfeld), für 4st. gem. Ch. mit Klavierbegl. ad lib. (1956 komp.)
- *Ginzeblimchen* (Td.: Franz Binsfeld), für 4st. gem. Ch. (1964 komp.)
- **Heemechts-Rousen** (Td.: Willy Goergen), für 4st. MCh. mit Solo
- *Héich! = Vive!*, für 4st. gem. Ch. (ca. 1961; Text auf Deutsch, Französisch und Luxemburgisch)

- **Honnertfofzeg Joer Letzeburg: 1839-1989, Kantate** (Td.: Albert Elsen), für 4st. gem. Ch., Solo (Bass oder Tenor-Sopr.) (das Werk greift unter einem anderen Titel die Musik von *Dausend Joer Letzeburg* wieder auf)
- **Kantate zur Aweihung vun der neier Schoul zu Mertert** (Td.: Soeur Valentine), für 4st. MCh. (Aufführung mit dem Chor *Caecilia* von Mertert am 22.5.1952)
- **Mammefreed a -Leed** (Td.: Willy Goergen), für 4st. MCh. / 4st. gem. Ch.
- **Marschlidd** (Td.: Josy Ourth), für 4st. gem. Ch. (1961 komp.)
- **Marsch-Lid** (Td.: Josy Ourth), für 4st. gem. Ch. u. Kl.
- **Marsch-Lit** (Td.: Josy Ourth), für 4st. MCh. (nach 1950 komp.)
- **Mein Heemechtshaus** (Td.: Josy Ourth), für 4st. MCh., bzw. für 4st. gem. Ch., Solo, Kl.
- **Méng Léift** (Td.: Michel Lemmer), für 4st. gem. Ch. (1956 komp.)
- **Méng Le'ft** (Td.: Michel Lemmer), für 4st. MCh. (1958 komp.)
- **Mir gin zu Fouss (Marschlit)** (Td.: Willy Goergen), für 4st. gem. Ch. mit Klavierbegl.
- **O Letzeburg, mein Heemechtsland** (Td.: Josy Ourth), für 4st. gem. Ch., Solo, Kl.
- **Ons Jongen** (Td.: Michel Lemmer), für 4st. MCh.
- **Schlofliddchen** (Td.: Marcel Reuland), für 4st. gem. Ch. mit Klavierbegl. (Manuskript mit dem Datum 5.11.1988)
- **Schlofliddchen** (Td.: Willy Goergen), für Solo mit 4st. gem. Ch. (die gleiche Musik wie das *Ave Maria* Nr. 1)
- **Stierchen an der Nuecht** (Td.: Franz Binsfeld), für 4st. gem. Ch. (nach 1950 komp.)
- **Stierchen an der Nuecht** (Td.: Franz Binsfeld), für 4st. MCh. (1953)
- **Trei dem Gesang**, für 4st. gem. Ch. / für 4st. MCh. (Text auf Luxemburgisch und Französisch)
- **Wéi deng goldeg Léift** (Td.: Franz Binsfeld), für Solo, 4st. gem. Ch. mit Orch. / Klavierbegl.
- **Zinnkleesjen**, für 4st. gem. Ch. mit Klavierbegl. (allg. Anm.: es ist die gleiche Melodie wie die von *Le'we Kléschen*, *gude Kléschen* mit dem Text von Willy Goergen)

3. Klavierlieder/Duette/Melodien

- **10 Lëtzebuurger Melodien fir Tenor oder Sopran**, für Singst. u. Kl. (Orch.)
- **An der Friemd** (Td.: Josy Ourth), aus der Operette: *Du meng Hémécht*, für hohe St. mit Klavierbegl. (auf der 1. Seite der Partitur steht: „Componé'ert am Juni 1944 an der preisescher Verbannung“; Widmung: „Dem Josy Zinnen zo'erkannt“)
- **Ave Maria vu Lourdes** (Td.: Marcel Calmes), für Gsg. (arr. von Nicolas Schuh)
- **Bei der Kröppchen: e Kréschtlid** (Td.: Willy Goergen), für Gsg. u. Org.
- **Himmelskinigin, Maria** (Td.: Victor Neuens), für Singst. u. Org. (mit Ch. ad lib.)
- **Le'we Kléschen, gude Kléschen** (Td.: Willy Goergen; 1946 hrsg.)
- **Mamme Freed a -Leed** (Td.: Willy Goergen), für mittl. St. mit Klavierbegl.
- **Mislerlit** (Td.: Lucien Koenig)
- **Nikolaus-Lied** für zwei Kinderst. u. Kl.
- **O kënt ech ménger Mamm et soen** (Text und Musik: Nicolas Schuh), für mittl. St. mit Klavierbegl. (nach 1950 komp.)
- **Wie'n huet Recht:** a) *Fort vum Hémechtsland*, b) *Jonge vum Duerf*, c) *Schlosslid* (Td.: Nicolas Schuh)

4. Orchesterlieder

- *10 Lëtzebuurger Melodien fir Tenor oder Sopran*, für Singst. u. Kl. (Orch.)
- **Himmelskinigin, Maria** (Td.: Victor Neuens), für Singst. u. Streichorch.
- **O kënt ech ménger Mamm et soen** (Text und Musik: Nicolas Schuh), für S oder T. u. Streichorch. (Manuskript mit dem Datum 25.10.1989; Venant Arend gew.)

5. Kammermusik

- *Ave Maria*, für Solo mit Violin- u. Orgelbegl.
- **Ave spes nostra: Oktavlid** (Td.: Emmanuel Reichling), für Gsg. u. Org. (1981 komp.)
- **Himmels-Mamm** (Td.: Victor Neuens), für Gsg. u. Org.

6. Bühnenerwerke (Opern, Operetten)

- *Du méng Heemecht* (Libr.: J. Ourth)
- **Eng Komitees-Sitzung am Gesankverein: eng komesch Szeen**, für Soli, MCh. und Kl.
- *Ons Fräiheet* (Libr.: Victor Neuens)

7. Sammlungen (von Liedern oder Chorwerken)

- **10 Lëtzeburger Melodien**, für hohe Stimme mit Klavierbegleitung:
 1. *An der Friemd* (Td.: Josy Ourth)
 2. *Mein Heemechshaus* (Td.: Josy Ourth)
 3. *Beim Waarden* (Td.: Franz Binsfeld)
 4. *Wéi déng goldeg Léift* (Td.: Franz Binsfeld)
 5. *O Lëtzeburg* (Td.: Josy Ourth)
 6. *Ech hat emol déch gieren* (Td.: Josy Ourth)
 7. *Wéi wor dach dat sou schéin!* (Td.: Nicolas Schuh)
 8. *Dénkst du drunn?* (Td.: Nicolas Schuh)
 9. *Mammefreed a -Leod* (Td.: Willy Goergen)
 10. *Heemechtsland, mein Himmelreich* (Td.: Josy Ourth)
 - (11. *Ave Maria*, mit V. u. Org., lat. u. lux. Text)

8. Bearbeitungen²⁷

- Faber, Jean: *Löss mer ént sangen* (Td.: Putty Stein), arr. für 4st. gem. Ch. von Nicolas Schuh
- Goldschmit, Victor: *Aus dem Himmels-Sall* (Td.: Willy Goergen), arr. für 4st. gem. Ch. von Nicolas Schuh
- Goldschmit, Victor: *Éweg frei, mei Letzeburg* (Td.: Franz Binsfeld), arr. für 4st. MCh. von Nicolas Schuh
- Menager, Laurent: *Am Gärtchen* (Td.: Michel Lentz), arr. für 4st. gem. Ch. von Nicolas Schuh (1964 ersch.)
- Menager, Laurent: *De Letzeburger Gréchen* (Td.: Nicolas Steffen-Pierret), arr. für 3st. MCh. von Nicolas Schuh

²⁷ Nach Léon Blasen hat Nicolas Schuh 72 bekannte Lieder bearbeitet. Vgl. Léon Blasen, S. 186.

- Müller, Joseph Alexandre: *Mei Letzeburg* (Td.: Michel Lentz), arr. für 4st. gem. Ch. von Nicolas Schuh

Repertoire (des Sängers)

1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
 - Honegger, Arthur: *Le Roi David*, H 37
 - Mozart, Wolfgang Amadeus: *Requiem* d-Moll, KV 626
2. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)
 - Dennessen, Theo: *Das Fräulein an der Himmelstür* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Esch, J.: *Schlafglöckchen* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Haydn, Joseph: *Jahreszeiten*, Hob XXI:3, daraus: *Herbst*: Nr. 28 für Chor und Solisten
 - Hein, J.: *In die Ferne* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Heroldt, Helmuth: *Käferlied* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Kraemer, Emil: *Der Spielmann* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Sonnet, Hermann: *Ich möchte' am liebsten wandern* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
3. Klavierlieder
 - Lambotte, Lucien: *Trois mélodies* (Td.: Jean Lahor)
 - Schubert, Franz: aus: *Winterreise* (Td.: Wilhelm Müller), op. 89, D 911: *Frühlingstraum, Die Wetterfahne, Der Lindenbaum*
 - Schumann, Robert: *Der arme Peter*, op. 53,3
 - Schumann, Robert: Auszüge aus: *Dichterliebe* (Td.: Heinrich Heine), op. 48
 - Schumann, Robert: *Mondnacht* (Td.: Joseph von Eichendorff), in: *Liederkreis*, op. 39
4. Orchesterlieder
 - Eiffes, Jean: *Sei lescht Gebiet*
 - Kahnt, Gustav: *D'Verlängerer aus Amerika*
 - Kahnt, Gustav: *Ständchen* (Td.: Jos. Sevenig), aus: *Eng Loftkur op Luksdåg* (Operette in 2 Akten; Libr.: Jos. Sevenig)
 - Krüger, Jules: *Cortège* (auch für Klavier, op. 12)
 - Liszt, Franz: *Enfant, si j'étais roi*, S. 283
 - Petit, Louis: *An der Friemd*
 - Petit, Louis: *Den âle Landstreicher*
5. Kammermusik
 - Dennessen, Theo: *Das Fräulein an der Himmelstür* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Esch, J.: *Schlafglöckchen* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Hein, J.: *In die Ferne* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
 - Heroldt, Helmuth: *Käferlied* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)

- Kraemer, Emil: *Der Spielmann* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)
- Sonnet, Hermann: *Ich möchte' am liebsten wandern* (4st. MCh., bzw. Männerquartett)

6. Bühnenwerke (Opern, Operetten)

- Bizet, Georges: aus: *Carmen*, 2. Akt: Don José: *La fleur que tu m'avais jetée*
- Boïeldieu, François-Adrien: aus: *La dame blanche: Cavatine de Georges* (im 2. Akt)
- Delibes, Léo: *Fantasie über Lakmé* (Oper in 3 Akten; Libr.: Edmond Gondinet u. Philippe Gille)
- Massenet, Jules: aus: *Hérodiade*, Szene 13: Jean: *Ne pouvant réprimer les élans de la foi*
- Massenet, Jules: *Arie aus: Manon* (Oper in 5 Akten; Libr.: Henri Meilhac u. Philippe Gille)
- Thomas, Ambroise: *Romance: Elle ne croyait pas*, aus: *Mignon* (Oper in 3 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré)

Literatur

- Blasen, Léon: *Lëtzebuenger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuenger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 186.
- Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-Quinzième anniversaire*, Luxemburg 1981.
- Hausemer, Georges: *Luxemburger Lexikon. Das Großherzogtum von A-Z*, Luxemburg 2006, S. 391.
- Klein, Tun: *E Liewe voller Musek*, in: *25e anniversaire: 1970-1995*, hrsg. von der Chorale Mixte Mertert, 1995, S. 111-113.
- Maîtrise Sainte-Cécile de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg (Hrsg.): *150 Joër Maitrise vun der Kathedral: 1844-1994*, Luxemburg 1994.
- Wagner, Guy: *Luxemburger Komponisten heute*, hrsg. von der Lëtzebuenger Gesellschaft fir Nei Musék, Éd. Phi, Echternach 1986.

Diskografie

- Historische RTL-Aufnahmen des Dirigenten (im CNA): verschiedene Weihnachtslieder (13.12.1963); Victor Goldschmit: *Aus dem Himmelssall* (12.12.1970); Alex Jacquemin: *Kreschtklacken* (12.12.1970); Jean-Pierre Schmit: *Eng Rous* (12.12.1970); Jean-Pierre Schmit: *Vieux Noël* (12.12.1970).
- Historische RTL-Aufnahmen des Dirigenten und Komponisten (im CNA): *Bei der Kreppchen* (12.12.1970); *Beim Himmelskand* (12.12.1970); *Marschlidd* (31.12.1992).
- Historische RTL-Aufnahmen des Komponisten (im CNA): *Du meng Hémecht* (1.11.1960); *Marschlidd* (30.11.1963); *Himmelskinnigin* (10.1.1968); Liederabend mit 8 Melodien von Nicolas Schuh (30.3.1974); *Salve Regina* (28.6.1974).
- Erënnerongen*, Luxemburg Sound, Luxemburg 1987.
- Krëschtliider* (Kassette), Bouwechouer vu Belair, René Ponchelet (Ltg.), Albert Leblanc (Orgel), Orphéon municipal Lëtzebuerg, Venant Arend (Ltg.), Pierre Drauth (Orgel), Luxembourg Sound, Luxemburg 1988.

Grand concert vocal patriotique: commémoration du 100e anniversaire de la naissance de son Altesse Royale la Grande-Duchesse Charlotte, Lëtzebuerger Männerkouer, Luxemburg 1989.

150 ans de musique profane pour chorales au Grand-Duché de Luxembourg, Chorale du 150^e Anniversaire (Luxemburg), Pierre Cao (Ltg.), Éd. UGDA, Luxemburg 1990.

Melusina: extraits / Jules Krüger, Nicolas Schuh (Tenor), Camillo Felgen (Bariton), Paul Sontag (Bass), Jules Krüger (Ltg.), Orphéon municipal, Orchestre symphonique de R.T.L., CLT Multi Media, Luxemburg 1991 (6. Werk einer CD; Kopie einer RTL-Aufnahme vom 18.10.1954 in der Villa Louvigny).

Laurent Menager : 1835-1902 : histoersch Opnamen, CNA, Dudelange 2005 (u. a. Nicolas Schuh als Dirigent).

Archive/Bibliotheken

BnL, CNA
Privatarchiv Guy May

Links

<http://www.carus-verlag.com/14587w.html> (10/2016)

Forschungsstand

In der Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der *Maîtrise de la Cathédrale* publizierte Ferd Hilbert im Jahre 1994 einen kurzen biografischen Abriss über Nicolas Schuh (S. 104).

Tun Klein schrieb in der 1995 erschienenen Festschrift der *Chorale Mixte Mertert* einen dreiseitigen Beitrag über das Leben und Schaffen des vielseitigen Musikers Nicolas Schuh.